

Umweltprüfung: Konfliktanalyse zum Planvorhaben 'Neumühle, Gewerbliche Baufläche, geplant'

Erstellt am 25.07.2019, Programmversion 6.5.0

Kommune/Ortsteil: Oberursel (Taunus)/Stierstadt
Realnutzung (Stand 2016): 5900 Verkehrsgrün, 9990 Freifläche, 1100 Wohnbebauung, 1300 Industrie u. Gewerbe, 6250 Innerörtl. Straße
Vorgesehene Nutzung: Gewerbliche Baufläche, geplant
Flur: 12, 11
Größe der Planfläche: 1,4 ha

Regionaler Flächennutzungsplan (Stand 2011): Ökologisch bedeutsame Flächennutzung mit Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, Gewerbliche Baufläche, geplant
Landschaftsplan (Stand 2000/2002): Parkanlage oder sonstige öffentl. und private Grünanlage, Siedlungsflächen gemäß geltendem FNP Stand Juli 2000



Befliegung Hessen Stand 2015

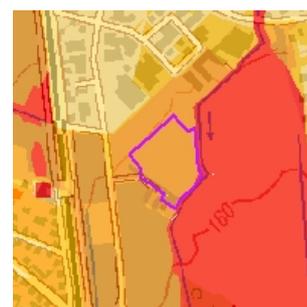
Zusammenfassende Bewertung entsprechend RegFNP-Umweltprüfung

Dieses Datenblatt wurde automatisch erstellt. Es führt alle Umweltthemen auf, die sich für das Planvorhaben als fachlich begründete, planerisch abwägbar 'Konflikte' oder als rechtlich begründete, in der Regel nicht überwindbare 'Restriktionen' erweisen können. Flächenanteile unter 1 % können auf Punktinformationen oder Digitalisierungs-Ungenauigkeiten der verwendeten Datengrundlagen (inkl. Quellen und Datenstand) zurückzuführen sein.

Das Prüfverfahren und die verwendeten Datengrundlagen werden in Kapitel 3.1.1 des Umweltberichtes zum Regionalen Flächennutzungsplan und im Internet beschrieben (<http://bit.ly/2jUPhut>), ebenso aktuell verwendete Daten (<http://bit.ly/2A95HDS>).

Die Gesamt-'Erheblichkeit' der voraussichtlichen Umweltauswirkungen ergibt sich aus dem Bewertungsindex. Er gibt die mittlere Anzahl der festgestellten Restriktionen und Konflikte wieder und entspricht der Summe ihrer jeweiligen Flächenanteile.

Bewertungsindex	Restriktion	Konflikt
Planfläche	0	8,1
Wirkzone	0,2	3



Raumwiderstand



Die Voraussichtlichen Umweltauswirkungen sind insgesamt:

- [0] unerheblich
- [1] erheblich (>= 1,0 Konflikte gemittelt über die Fläche)
- [2] **sehr erheblich (>= 6,0 Konflikte bzw. 0,1 Restriktionen gemittelt über die Fläche)**
- [3] sehr erheblich (>= 0,5 Restriktionen gemittelt über die Fläche)

1. Untersuchungsrahmen: Relevante Schutzgüter, Umweltthemen, Wirkzonen

Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt	Wirkzone	Mensch und Gesundheit, Bevölkerung	Wirkzone
Vogelschutzgebiete	1000 m	Strassenverkehrslaerm	.....0 m
FFHGebiete	1000 m	Schienerverkehrslaerm	.....0 m
Naturschutzgebiete	..300 m	Seveso Stoerfallbereich	.....0 m
Landschaftsschutzgebiete	..300 m	Elektromagnetische Felder	..400 m
Naturdenkmale	..300 m	Wohnumfeld Wohnen Bestand	..300 m
Geschuetzte Landschaftsbestandteile	..300 m	Wohnumfeld Misch Bestand	..100 m
Rechtswirksame Ausgleichsflaechen	..300 m	.	.
Biotope	..300 m	.	.
Biotopverbundsystem	..300 m	.	.
Artenvorkommen	..300 m	.	.
Wasser		Boden und Fläche	
Quellen	..100 m	Altlasten	..100 m
FlieSStilgwaesser	..100 m	Bergschadensgebiete	..100 m
Gewaesserzustand	..100 m	Hangrutschungsgefaehrdung	..100 m
Ueberschwemmungsgebiete	.....0 m	Neuversiegelung	.....0 m
Potenzielle Ueberschwemmungsflaechen	.....0 m	Bodenfunktionen	..100 m
Trinkwasserschutzgebiete	.....0 m	Palaeantologische Denkmale	..100 m
Heilquellenschutzgebiete	.....0 m	Geologische Besonderheiten	..100 m
Potenzielle Grundwasserneubildung	.....0 m	Rohstoffe	.....0 m
Verschmutzungsempfindlichkeit Grundwasser	.....0 m	.	.
Landschaft und Erholung		Luft und Klima	
Forstschutzgebiete	..300 m	Luftbelastung	.....0 m
Waldfunktionen	..300 m	Kaltlufthaushalt	.....0 m
Wald	..300 m	Bioklima	.....0 m
Naturpark	..300 m	.	.
Landschaftsbild	..300 m	.	.
Sichtbarkeit	1000 m	.	.
Bedeutende Unzerschnittene Raeume	.....0 m	.	.
Freizeiteinrichtungen	..300 m	.	.
Kultur- und Sachgüter		.	.
Baudenkmale	..100 m	.	.
Baudenkmale Fernwirkung	..300 m	.	.
Bodendenkmale	..100 m	.	.
Bodendenkmale Limes	..300 m	.	.
Kulturhistorische Landschaftselemente	..100 m	.	.

2. Bestandsaufnahme

Restriktionen:

(erheblich betroffene Umweltthemen mit starken rechtlichen Bindungen)

Biotope, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 1% (< 0,1 ha)

Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Gehölze feuchter bis nasser Standorte gem. HBK), Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Bach, Graben / Uferstrukturen gem. LP)

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil 14%

Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Bach, Graben / Uferstrukturen gem. LP), Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Grünland feuchter bis nasser Standorte gem. HBK), Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Gehölze feuchter bis nasser Standorte gem. HBK), Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Röhrichte (inkl. Schilfröhrichte) gem. HBK), Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Großröhricht, Großseggenried gem. LP), Pot. geschützt gem. § 30 (2) BNatSchG (Feucht- und Naßgrünland gem. LP)



Gewässer mit hoher Strukturgüte bzw. hoher biologischer Güte

Planfläche: Betroffener Flächenanteil < 1% (< 0,1 ha)

guter biologischer Zustand (Qualitätsziel gem. EU-WRRL)

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil 10%

Klasse 3: mäßig verändert (Qualitätsziel freie Landschaft), Klasse 4: deutlich verändert, guter biologischer Zustand (Qualitätsziel gem. EU-WRRL)



Konflikte:

(erheblich betroffene Umweltthemen ohne starke rechtliche Bindungen)

Elektromagnetische Felder

Wirkzone (400): Betroffener Flächenanteil 4%

Hochspannungsfreileitung (110 KV)



Umfeld: Wohnen, Bildung, Erholung, Gesundheit (Bestand)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 58% (0,8 ha)

Wohnbebauung, Verkehrsgrün

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil 9%

Wohnbebauung, Verkehrsgrün



Umfeld: Mischbau, Kultur, Sport, Freizeit, Nahverkehr (Bestand)

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil 1%

Mischbebauung



Biotope

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil 43%

Wertvoll (Fettwiese, Fettweide gem. LP), Besonders wertvoll (Ruderalflur gem. LP), Besonders wertvoll (Gebüsch, Feldgehölz, Baumgruppe gem. LP), Wertvoll (Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt gem. HBK)



Biotopverbundsystem

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil 46%

Fläche des Biotopverbundsystems



Altflächen

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 97% (1,3 ha)

Altablagerung - nicht bewertet (Quelle: PV/UVF; vermut. Ablagerungsstelle unbek. Art - Bronzefabrik), ALTIS-Nr. 434.008.030-000.048

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil 24%

Altablagerung - nicht bewertet (Quelle: PV/UVF; illegale Ablagerungsstelle), ALTIS-Nr. 434.008.030-000.023,

Altablagerung - nicht bewertet (Quelle: PV/UVF; vermut. Ablagerungsstelle unbek. Art - Bronzefabrik), ALTIS-Nr. 434.008.030-000.048



Flächenverbrauch durch Neuversiegelung (Flächen mit Versiegelungsgrad < 25 %)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 48% (0,7 ha)

sonstige Grünfläche (Versiegelungsgrad < 10 %)



Böden mit hoher Gesamtbewertung der Bodenfunktionen (BFD50)

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil 58%

sehr hoch (sehr hohes Biotpentwicklungspotenzial (Nassstandort mit pot. Auendynamik), hohe Seltenheit (Auenboden))



Fließ- und Stillgewässer

Planfläche: Betroffener Flächenanteil < 1% (< 0,1 ha)

Urselbach

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil 10%

Urselbach



Potenzielle Überschwemmungsflächen

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 100% (1,4 ha)

Holozäner Auenbereich (Geol. Karte)



Trinkwasserschutzgebiete (Zonen III, IIIA, IIIB)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 100% (1,4 ha)

Zone IIIB vermerkt



Gebiete mit hoher Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 100% (1,4 ha)

sehr hoch (Porenleiter unter Auen- oder Hochflutlehm, Flurabstand <= 2 m)



Gebiete mit hoher Relevanz für den Kaltlufthaushalt

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 100% (1,4 ha)

Klimawirksame Fläche mit hoher Bedeutung



Gebiete mit hoher Wärmebelastung ("Bioklima"; 200 m-Rasterdaten)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 100% (1,4 ha)

hohe Wärmebelastung (> 22,5 - 25,0 Belastungstage pro Jahr), hohe Wärmebelastung (> 25,0 - 27,5 Belastungstage pro Jahr)



Naturpark

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 100% (1,4 ha)

Hochtaunus

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil 100%

Hochtaunus



Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten)

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil < 1%

sehr hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild



Bodendenkmäler

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 3% (< 0,1 ha)

Mühle, Zeitstellung unbekannt

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil 2%

Mühle, Zeitstellung unbekannt



3. Voraussichtliche Auswirkungen

3.1 Auswirkungen auf das Vorhaben

Bestehende Vorbelastung durch , Altflächen, Gebiete mit hoher Wärmebelastung ("Bioklima"; 200 m-Rasterdaten), Elektromagnetische Felder

(Wirkfaktoren: pot. schädliche Bodenveränderungen, Wärmebelastung)

3.2 Auswirkungen durch das Vorhaben (Planfläche)

Flächeninanspruchnahmen und Funktionsbeeinträchtigungen mit Barrierewirkung

für Gewässer mit hoher Strukturgüte bzw. hoher biologischer Güte, Fließ- und Stillgewässer, Potenzielle Überschwemmungsflächen

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Gewässerausbau und -verlegung, Grundwasserabsenkung, Grundwasserverunreinigung, Schadstoffimmissionen)

Flächen- und Funktionsverluste

für Bodendenkmäler, Flächenverbrauch durch Neuversiegelung (Flächen mit Versiegelungsgrad < 25 %), Umfeld: Wohnen, Bildung, Erholung, Gesundheit (Bestand), Biotope, potenziell geschützt nach BNatSchG u.

HAGBNatSchG, Naturpark

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung)

Flächen- und Funktionsverluste mit Zerschneidungs- und Barrierewirkung

für Gebiete mit hoher Relevanz für den Kaltlufthaushalt

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Vegetationsänderung)

Flächeninanspruchnahmen und Funktionsbeeinträchtigungen

für Gebiete mit hoher Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers, Trinkwasserschutzgebiete (Zonen III, IIIA, IIIB)

(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Grundwasserabsenkung, Grundwasserverunreinigung, Schadstoffimmissionen)

3.3 Auswirkungen durch das Vorhaben (Wirkzone)

Funktionsbeeinträchtigung

für Gewässer mit hoher Strukturgüte bzw. hoher biologischer Güte, Fließ- und Stillgewässer, Bebauung bzw.

Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Gewässerausbau und -verlegung,

Grundwasserabsenkung, Grundwasserverunreinigung, Schadstoffimmissionen, Bodendenkmäler, Böden mit hoher

Gesamtbewertung der Bodenfunktionen (BFD50), Umfeld: Mischbau, Kultur, Sport, Freizeit, Nahverkehr (Bestand),

Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten), Umfeld: Wohnen, Bildung, Erholung, Gesundheit (Bestand),

Biotope, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG, Naturpark, Biotopverbundsystem